



Der Hauptvorstand

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung 2013

Datum: Donnerstag den 16.05.2013
Ort: Clubhaus TGD, Haedenkampstraße, Essen

TOP 1, Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Heino Collin eröffnet um 20:05 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt alle Anwesenden und bedauert die erneut spärliche Beteiligung; er zeigt sich aber erfreut darüber, einige neue Gesichter in der Runde zu sehen.

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung (s. Anlage) wird von den Sitzungsteilnehmern einstimmig akzeptiert.

TOP 2, Feststellung der Anwesenheit

Mittels Anwesenheitsliste (s. Anlage) wird die Anwesenheit von 22 Mitgliedern festgestellt.

TOP 3, Verlesung der letzten Niederschrift

Auf die Verlesung der Niederschrift wird verzichtet, da diese den Mitgliedern in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt worden war bzw. im Internet einzusehen ist.

TOP 4, Bekanntgabe der Ehrungen im laufenden Geschäftsjahr

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder Gertraud Becker und Gerd Knepper.

In diesem Jahr gibt es keine Jubilare.

TOP 5, Berichte

5.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Heino Collin berichtet über ein Geschäftsjahr, in dem seitens des Hauptvorstandes nichts Wesentliches zu berichten ist. Im vergangenen Jahr gab es nur wenige Vorstandssitzungen aber keine wichtigen Themen, die für die Allgemeinheit von Interesse wären. Schwerpunkt ist derzeit die Neuorganisation der Sportplätze in Essen-West, bei der sich noch keine Lösung abzeichnet (später mehr durch Günter Weirauch). Er dankt den anderen Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.

5.2 Berichte der Abteilungsleiter

5.2.1 Abteilung Turnen und Fitness

Michael Spee berichtet über einen gegenüber den Vorjahren unverändert gleichmäßigen Betrieb bei den Turnern. An den Turnabenden nehmen durchschnittlich 20 der 40 Mitglieder teil; bei den Kindern pendelt die Mitgliederzahl nach wie vor auf einem hohen Level um 230 Mitglieder.

Gesellschaftliche Höhepunkte der Abteilung waren im Sommer eine Fahrt mit Sport und Wandern nach Hörste sowie die traditionelle alljährliche Weihnachtsfeier.

5.2.2 Faustballabteilung

Heinz-Werner Espelmann berichtet über ein wenig ereignisreiches Jahr in der Abteilung.

Die Frauen der TGD spielen ziemlich konstant und sind einerseits für die Verbandsliga zu schwach andererseits aber für die Landesliga zu stark. So belegte sie im Sommer 2012 in der Verbandsliga den letzten Platz und stieg freiwillig in die Landesliga ab. Im Winter belegte sie in der Landesliga zwar überlegen den ersten Platz, verzichtete aber auf den Aufstieg in die Verbandsliga.

Die Männer-Mannschaft belegte im Sommer 2012 einen unteren Platz in der Bezirksliga. Im Winter 2012/2013 wurde sie zwar Zweiter in der Bezirksliga, scheiterte aber bei den Aufstiegsspielen zur Landesliga.

Die Mixed-Mannschaft wurde sowohl im Sommer 2012 als auch im Winter 2012/2013 Rheinlandmeister.

Das Hallenturnier im Januar fand in diesem Jahr wieder statt, war aber leider nicht so gut besucht wie in den vorangegangenen Jahren. Insbesondere die Mixed-Konkurrenz war so schwach besetzt, dass man dieses Turnier ausfallen lassen musste.

Konsequenterweise wird das Mixed-Turnier zukünftig nicht mehr ausgerichtet; somit wird der gemütliche Abend im Clubheim auch nicht mehr stattfinden.

Ein Höhepunkt des Jahres war wieder einmal die Radtour der Abteilung mit abschließendem gemütlichem Beisammensein, die nunmehr schon seit einigen Jahren ausgerichtet wird.

5.2.3 Fußballabteilung

Günter Weirauch berichtet über einen bei der Jugend konstanten Spielbetrieb, der wie bei allen Vereinen im Umfeld davon geprägt ist, dass das Interesse bei den Jugendlichen in den oberen Altersklassen drastisch zurückgeht. Zudem wirkt es sich negativ aus, dass die TGD nicht über einen Kunstrasenplatz verfügt und dadurch viele Spieler den Verein verlassen. Derzeit schickt die TGD nur eine gemischte Mannschaft der A- und B-Jugend an den Start.

In den unteren Jugendklassen Bambinis, F-, E- und D-Jugend ist der Spielbetrieb mit jeweils 1 Mannschaft positiv zu bewerten. Hier sind die Übungsleiter (Eltern der Spieler) erfreulicherweise sehr aktiv; naturgemäß wandern sie mit den Spielern durch die Altersklassen nach oben, sodass demnächst neue Betreuer für die Bambinis gesucht werden.

Bei den Senioren spielen derzeit noch 2 Mannschaften. Hier gibt es ebenfalls Nachwuchsprobleme, auch hier stark beeinflusst dadurch, dass viele Spieler die TGD meiden, weil es hier keinen Kunstrasenplatz gibt. Die 1. Mannschaft ist wie erwartet aus der Landesliga abgestiegen. Zum Jahreswechsel hat man sich vom langjährigen Trainer Thomas Gleis getrennt. Neue Trainer sind 2 sehr engagierte ehemalige Spieler der 1. Mannschaft, mit denen es zum

Jahresbeginn zuerst einige hohe Niederlagen gab. Dann jedoch ging es deutlich aufwärts, und nach einer Serie von Spielen ohne Niederlage belegt die Mannschaft derzeit den 9. Tabellenplatz. Für den 8. Juni ist der Saisonabschluss am TGD-Heim geplant.

Die 2. Mannschaft spielt mit einem stabilen Kader recht gut in der untersten Kreisklasse.

Die Alten Herren sind ziemlich schwach besetzt, weil auch sie darunter zu leiden haben, dass selbst hier Spieler den Verein verlassen, weil sie auf Asche spielen müssen.

Das gesamt Geschehen wird überlagert durch die Neuordnung des Fußballbetriebes im Essener Westen mit Entscheidungen und offenen Baustellen hinsichtlich neuer Sportanlagen, Renovierungen, Schließungen, Kunstrasenplätzen, Zusammenlegungen von Vereinen usw. Die Situation ist derzeit ziemlich verfahren, und trotz Günter Weirauchs engagierten Bemühungen bewegt sich sehr wenig, weil die anderen Altendorfer Vereine jegliche Veränderungen abblocken. Die Diskussionen gehen in alle Richtungen, und zwischenzeitlich kam sogar der Bau eines Rasenplatzes an der Haedenkampstraße ins Gespräch.

5.3 Bericht des Kassierers

Günter Weirauch berichtet über die Kassenstände des Gesamt-Vereins und der Abteilungen (s. Anlage). Er erläutert, dass die Hauptkasse nur über einen geringen Bestand verfügt, weil die größten Bewegungen innerhalb der Abteilungen abgewickelt werden und die Hauptkasse lediglich dem Transfer von Geldern von und zu zentralen Außenstelle und Verbänden dient.

Abschließend berichtet Günter Weirauch, dass in der Zukunft der Einzug der Mitgliederbeiträge über das SEPA-Verfahren erfolgen wird, was den Arbeitsaufwand für die Kassierer erheblich vergrößern wird..

5.4 Bericht der Kassenprüfer

Stellvertretend berichtet Karin Danne, dass die Kassenprüfung am 24. Januar keinerlei Beanstandungen zeigte und somit kein Hindernis besteht, den Vorstand zu entlasten.

TOP 6, Wahl eines Versammlungsleiters

Willi Walter wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

TOP 7, Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung.

TOP 8, Wahlen

8.1 Wahl der 1. Vorsitzenden

Heino Collin wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wollte eigentlich nicht mehr kandidieren, stimmt aber zu, da sich kein weiterer Kandidat anbietet. Er wird einstimmig bei 1 Enthaltung wiedergewählt.

Nach der Wiederwahl übernimmt Heino Collin wieder die Versammlungsleitung.

8.2 Wahl des Kassierers

Günter Weirauch wird einstimmig wiedergewählt.

8.3 Wahl des Sozialwartes

Jutta Walter wird einstimmig wiedergewählt.

8.4 Wahl der Kassenprüfer

Karin Danne und Werner Gehrke werden einstimmig wieder gewählt; Heinz-Günter Walgenbach wird als neuer Kassenprüfer ebenfalls einstimmig gewählt.

8.5 Ehrenrat

Wegen des Todes von Gerd Knepper und des Rücktritts von Walter Weirauch sind 2 neue Mitglieder für den Ehrenrat zu benennen. Da es derzeit keine Vorschläge gibt, wird die Angelegenheit in der nächsten Vorstandssitzung geklärt.

Der Ehrenrat rekrutiert sich derzeit aus folgenden Mitgliedern:

Jutta Cechlovsky
Karin Danne
Willi Walter

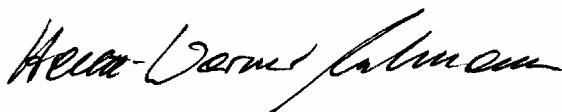
TOP 9, Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10, Verschiedenes

Britta Komander hinterfragt, wer im Falle der Schaffung eines Rasenplatzes für dessen Pflege zuständig sei. Günter Weirauch erläutert, dass das eine der Fragen eines noch zu erstellenden Gesamtkonzeptes sein wird.

Heino Collin schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.



Heinz-Werner Espelmann
Protokollführer

Willi Walter
Versammlungsleiter

Anlagen:
Einladung
Teilnehmerliste



Inhaltsverzeichnis

TOP 1, Begrüßung und Eröffnung	1
TOP 2, Feststellung der Anwesenheit	1
TOP 3, Verlesung der letzten Niederschrift	1
TOP 4, Bekanntgabe der Ehrungen im laufenden Geschäftsjahr	1
TOP 5, Berichte	1
5.1 Bericht des 1. Vorsitzenden	1
5.2 Berichte der Abteilungsleiter	2
5.2.1 Abteilung Turnen und Fitness	2
5.2.2 Faustballabteilung	2
5.2.3 Fußballabteilung	2
5.3 Bericht des Kassierers	3
5.4 Bericht der Kassenprüfer	3
TOP 6, Wahl eines Versammlungsleiters	3
TOP 7, Entlastung des Vorstandes	3
TOP 8, Wahlen	4
8.1 Wahl der 1. Vorsitzenden	4
8.2 Wahl des Kassierers	4
8.3 Wahl des Sozialwartes	4
8.4 Wahl der Kassenprüfer	4
8.5 Ehrenrat	4
TOP 9, Anträge	4
TOP 10, Verschiedenes	4